



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2026	Wiesbaden, den 23. März 2026	Nr. 18
------	------------------------------	--------

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Hessisches Ausführungsgesetz zum Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (Hessisches Infrastrukturförderungsgesetz – HIFG)*

Vom 19. März 2026

ERSTER TEIL

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Finanzierung und Verteilung der Mittel

(1) Die Infrastrukturförderung nach diesem Gesetz wird durch die vom Bund dem Land nach den §§ 1 und 2 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes vom 20. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 246) zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 7 437 350 000 Euro finanziert. Von diesen Mitteln erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände (Kommunen) 4 707 000 000 Euro; für Krankenhausinvestitionen werden 950 000 000 Euro bereitgestellt, für Landesaufgaben 1 780 350 000 Euro.

(2) Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Mitteln für eine bestimmte Maßnahme besteht nicht.

§ 2

Aufgabenübertragung auf die WIBank, Einbeziehung Dritter

(1) Die Aufgaben nach diesem Gesetz und die hiermit verbundenen Dienste werden der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) durch das Land ausschließlich übertragen, soweit sie nicht vom Land selbst durchgeführt werden. Soweit Aufgaben nach Satz 1 übertragen sind, ist eine Inanspruchnahme von Dritten durch das Land ausgeschlossen.

(2) Die WIBank ist berechtigt, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben Dienste Dritter unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nach § 7 der Hessischen Landeshaushaltsordnung vom 1. April 2022 (GVBl. S. 184), geändert durch Gesetz vom 13. November 2025 (GVBl. 2025 S. 80), und der vergaberechtlichen Vorschriften in Anspruch zu nehmen, soweit sich die in Anspruch genommenen Dienste auf Vorstufenleistungen beschränken und andere Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen.

* FFN 54-60

(3) Das Nähere zur Ausgestaltung der nach Abs. 1 übertragenen Aufgaben und hiermit verbundenen Dienste ist in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zu regeln. Die Ministerin oder der Minister der Finanzen wird ermächtigt, mit der WIBank eine Vereinbarung über die Umsetzung der Infrastrukturförderung nach diesem Gesetz zu schließen.

ZWEITER TEIL

Infrastrukturförderung der Kommunen

§ 3

Zuweisung der Mittel

(1) Im Jahr 2026 werden den Kommunen zur Stärkung der Investitionstätigkeit 3 000 000 000 Euro zugewiesen.

(2) Das Land gewährt den in der Anlage zu diesem Gesetz aufgeführten Kommunen eine Investitionsförderung bis zur Höhe der dort genannten Beträge (Kontingente).

(3) Die Ministerin oder der Minister der Finanzen wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung von dem nach § 1 Abs. 1 Satz 2 zugeteilten Betrag 1 707 000 000 Euro den Kommunen als weitere Kontingente unter Berücksichtigung ihrer Einwohnerzahl und ihrer Finanzkraft ab dem Jahr 2029 ergänzend zuzuweisen.

§ 4

Förderbereiche, Fördervoraussetzungen

(1) Nach Maßgabe des § 3 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes sind Investitionen in den folgenden Infrastrukturbereichen förderfähig, wenn sie der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen:

1. Gesundheit und Pflege,
2. Mobilität (Verkehrsinfrastruktur) sowie Wohnungs- und Städtebau,
3. Digitales,
4. Bildungsinfrastruktur,
5. Betreuungsinfrastruktur,
6. Technische Infrastruktur,
7. Bevölkerungsschutz (Sicherheit / Katastrophenschutz / Feuerwehr),
8. Sportinfrastruktur.

(2) Finanzierungsanteile Dritter mindern die förderfähigen Ausgaben.

(3) Eine Maßnahme beginnt in der Regel mit dem Abschluss eines der Ausführung dienenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Wenn bestimmbar, kann für den Maßnahmenbeginn bei Baumaßnahmen der Baubeginn vor Ort zugrunde gelegt werden.

§ 5

Bewilligung, Verfahren

(1) Die Mittel werden den Kommunen nach Maßgabe des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes, der Verwaltungsvereinbarung nach § 9 Abs. 1 Satz 1 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes, dieses Gesetzes sowie der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen bewilligt.

(2) Bewilligungsstelle ist das Hessische Ministerium der Finanzen. Die Bewilligungsstelle bedient sich zur Programmumsetzung der WIBank.

(3) Die Kommunen können Mittel aus ihrem Kontingent an Dritte, die kommunale Aufgaben erledigen, weiterleiten, wenn sie diesen Dritten die den Kommunen aus dieser Förderung obliegenden Rechte und Pflichten unverändert übertragen.

(4) Die Maßnahmen sind über das elektronische Kundenportal der WIBank bis zum 30. Juni 2036 anzuzeigen. Solange das Kundenportal nicht zur Verfügung steht, wird über die Internetseite der WIBank ein Formular zur Verfügung gestellt, das zur Anzeige zu verwenden ist.

(5) Die Kommune ist für die Einhaltung der Fördervoraussetzungen einschließlich der vergabe- und beihilferechtlichen Voraussetzungen verantwortlich.

(6) Die Bewilligungsstelle entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen und auf Grundlage der in der Anlage und der durch Rechtsverordnung nach § 3 Abs. 3 zugewiesenen Kontingente.

§ 6

Verwendungsbestätigung, Stichprobenprüfung und Berichtspflichten

(1) Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist für jede Maßnahme durch die Kommune innerhalb des Jahres nach Abschluss der Maßnahme, spätestens bis zum 30. Juni 2043, zu bestätigen. Bei refinanzierten Maßnahmen beginnt die Frist mit der letzten Mittelauszahlung. Die Bewilligungsstelle kann in begründeten Ausnahmefällen Fristverlängerungen gewähren.

(2) Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel wird in Stichproben in mindestens fünf Prozent der Fälle geprüft. Darüber hinaus können anlassbezogene Prüfungen erfolgen. Die Kommunen haben bei der Prüfung mitzuwirken und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

(3) Für die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel durch den Bund nach § 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes gilt Abs. 2 Satz 3 entsprechend.

(4) Die Kommunen haben auf Verlangen über die geförderten Maßnahmen zu berichten.

§ 7

Rückforderung und Neuzuweisung

(1) Soweit Mittel nicht zweckentsprechend verwendet worden sind, sollen sie zurückgefordert werden und das Kontingent soll entsprechend reduziert werden. Zurückzuzahlende Mittel sind zu verzinsen. Abweichend von Satz 1 bleibt die Höhe des Kontingents unverändert, wenn die Maßnahme günstiger abgerechnet worden ist, als es beim Mittelabruf vorhersehbar war und die Kommune dies nicht zu vertreten hat.

(2) Schöpft eine Kommune das ihr zugewiesene Kontingent bis zum 31. Dezember 2034 nicht aus, können die nicht in Anspruch genommenen Mittel abweichend von den nach § 3 zugewiesenen Kontingenten durch die Bewilligungsstelle neu zugewiesen werden.

§ 8

Anwendbarkeit von Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung

(1) Notwendige Kreditaufnahmen der Kommunen zur Finanzierung von investiven Maßnahmen, die nach § 5 Abs. 1 und 2 bewilligt wurden, gelten nach § 94 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b der Hessischen Gemeindeordnung in der Haushaltssatzung als festgesetzt und nach § 97a Nr. 4 in Verbindung mit § 103 Abs. 2 Satz 1 der Hessischen Gemeindeordnung als genehmigt. Die Genehmigungsfiktion gilt abweichend von § 103 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung längstens bis zum Ablauf des zweiten auf den Maßnahmenbeginn folgenden Haushaltsjahres.

(2) Abweichend von § 98 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 der Hessischen Gemeindeordnung ist eine Nachtragssatzung nicht erforderlich. Die für die Durchführung der nach diesem Gesetz geförderten Maßnahmen erforderlichen Auszahlungsermächtigungen können außerplanmäßig nach § 100 der Hessischen Gemeindeordnung bereitgestellt werden; die dort genannten Voraussetzungen gelten als erfüllt.

DRITTER TEIL

Infrastrukturförderung von Landesaufgaben

§ 9

Verfahren

(1) Antragsberechtigt sind die nach dem Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen für die Maßnahmen jeweils zuständigen Ministerien. Die Antragsfristen für die im nächsten Haushaltsjahr zu veranschlagenden Maßnahmen werden jeweils durch das Aufstellungsschreiben des Hessischen Ministeriums der Finanzen festgelegt.

(2) Die Prüfung und Einhaltung der Fördervoraussetzungen einschließlich der vergabe- und beihilferechtlichen Voraussetzungen obliegen dem antragstellenden Ministerium.

(3) Das Hessische Ministerium der Finanzen überprüft abschließend, ob für die angemeldeten Maßnahmen die Voraussetzungen nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes, der Verwaltungsvereinbarung nach § 9 Abs. 1 Satz 1 des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes, dieses Gesetzes sowie der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen vorliegen. Es bedient sich zur Programmumsetzung der WIBank.

(4) Die Maßnahmen sind vom antragstellenden Ministerium über das elektronische Kundenportal der WIBank anzuzeigen, letztmals zum Stichtag 30. Juni 2036. § 5 Abs. 4 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 10

Verwendungsbestätigung, Stichprobenprüfung und Berichtspflichten

§ 6 gilt entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kommune das antragstellende Ministerium tritt.

§ 11

Rückforderung

Soweit Mittel nicht zweckentsprechend verwendet worden sind, werden sie zurückgefordert. Zurückzuzahlende Mittel sind zu verzinsen.

VIERTER TEIL

Schlussvorschriften

§ 12

Verordnungsermächtigung

Die Ministerin oder der Minister der Finanzen wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung das Nähere zur Durchführung dieses Gesetzes zu bestimmen, insbesondere die Einzelheiten zu den Verfahren nach den §§ 5 und 9, der Durchführung der Prüfung der zweckentsprechenden Mittelverwendung nach den §§ 6 und 10 sowie zur Neuzuweisung nach § 7 Abs. 2.

§ 13

Evaluation

Die Hessische Landesregierung evaluiert die Umsetzung und Wirkung dieses Gesetzes bis zum 31. Dezember 2029. Die WIBank unterstützt die Evaluierung durch die Bereitstellung der erforderlichen Daten und Unterlagen.

§ 14

Prüfungsrechte der Rechnungshöfe

Die Prüfungsrechte des Hessischen Rechnungshofes, des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - und des Bundesrechnungshofes bleiben unberührt.

§ 15

Kenntlichmachung der Förderung

Bei der Durchführung sowie nach Abschluss von Maßnahmen ist durch die Letztempfänger auf die Förderung in geeigneter und öffentlichkeitswirksamer Weise unter Nutzung der Bildwortmarken des Bundes und des Landes hinzuweisen. Bei Bauarbeiten hat die Kenntlichmachung zusätzlich durch Bauschilder zu erfolgen.

§ 16

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2050 außer Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt.
Es ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen zu verkünden.

Wiesbaden, den 19. März 2026

Der Hessische Ministerpräsident

Rhein

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

Hessische Staatskanzlei

Anlage:
Anlage zu § 3 Abs. 2

Kontingenttabelle Kommunen

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
411000	Darmstadt	89.201.174
412000	Frankfurt am Main	264.127.909
413000	Offenbach am Main	84.156.739
414000	Wiesbaden	144.671.308
415000	Hanau	51.849.014
611000	Kassel	115.993.857
431000	Landkreis Bergstraße	44.377.164
432000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	49.210.495
433000	Landkreis Groß-Gerau	44.167.991
434000	Hochtaunuskreis	36.391.448
435000	Main-Kinzig-Kreis	52.820.705
436000	Main-Taunus-Kreis	30.077.765
437000	Odenwaldkreis	16.126.417
438000	Landkreis Offenbach	54.367.253
439000	Rheingau-Taunus-Kreis	30.436.138
440000	Wetteraukreis	51.102.142
531000	Landkreis Gießen	45.095.237
532000	Lahn-Dill-Kreis	41.320.082
533000	Landkreis Limburg-Weilburg	29.160.577
534000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	39.502.874
535000	Vogelsbergkreis	17.547.539
631000	Landkreis Fulda	36.918.297
632000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	19.531.837
633000	Landkreis Kassel	39.202.676
634000	Schwalm-Eder-Kreis	30.601.254
635000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	25.343.345
636000	Werra-Meißner-Kreis	16.698.764
431001	Abtsteinach	653.829
431002	Bensheim	11.377.009
431003	Biblis	2.800.207
431004	Birkenau	3.177.961
431005	Bürrstadt	6.122.680
431006	Einhausen	1.970.877
431007	Fürth	3.522.966
431008	Gorxheimertal	1.393.483
431009	Grasellenbach	1.377.881
431010	Groß-Rohrheim	931.377
431011	Heppenheim (Bergstraße)	7.628.776

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
431012	Hirschhorn (Neckar)	948.206
431013	Lampertheim	11.528.851
431014	Lautertal (Odenwald)	2.290.055
431015	Lindenfels	1.767.357
431016	Lorsch	4.820.778
431017	Mörlenbach	3.313.151
431018	Neckarsteinach	1.232.679
431019	Rimbach	2.827.420
431020	Viernheim	11.746.396
431021	Wald-Michelbach	3.675.746
431022	Zwingenberg	2.068.941
432001	Alsbach-Hähnlein	2.522.143
432002	Babenhausen	5.575.553
432003	Bickenbach	1.567.833
432004	Dieburg	4.164.453
432005	Eppertshausen	1.685.559
432006	Erzhausen	2.521.310
432007	Fischbachtal	893.138
432008	Griesheim	9.408.503
432009	Groß-Bieberau	1.408.814
432010	Groß-Umstadt	7.185.583
432011	Groß-Zimmern	4.791.947
432012	Messel	1.267.269
432013	Modautal	1.479.159
432014	Mühltal	3.586.515
432015	Münster	4.762.365
432016	Ober-Ramstadt	4.818.488
432017	Otzberg	2.034.665
432018	Pfungstadt	8.832.047
432019	Reinheim	5.256.629
432020	Roßdorf	3.543.051
432021	Schaafheim	2.990.607
432022	Seeheim-Jugenheim	5.222.209
432023	Weiterstadt	7.856.533
433001	Biebesheim am Rhein	1.590.740
433002	Bischofsheim	4.031.911
433003	Büttelborn	4.433.594
433004	Gernsheim	2.590.115
433005	Ginsheim-Gustavsburg	5.299.012
433006	Groß-Gerau	8.285.382
433007	Kelsterbach	4.605.098
433008	Mörfelden-Walldorf	10.486.132
433009	Nauheim	3.368.426
433010	Raunheim	4.256.771
433011	Riedstadt	7.858.112

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
433012	Rüsselsheim am Main	25.536.158
433013	Stockstadt am Rhein	1.839.878
433014	Trebur	3.822.915
434001	Bad Homburg v.d.Höhe	14.057.671
434002	Friedrichsdorf	7.352.082
434003	Glashütten	1.406.320
434004	Grävenwiesbach	1.738.163
434005	Königstein im Taunus	4.420.794
434006	Kronberg im Taunus	4.525.975
434007	Neu-Anspach	3.938.540
434008	Oberursel (Taunus)	12.617.160
434009	Schmitten im Taunus	2.837.970
434010	Steinbach (Taunus)	3.453.928
434011	Usingen	5.193.225
434012	Wehrheim	2.477.793
434013	Weilrod	2.096.745
435001	Bad Orb	3.459.695
435002	Bad Soden-Salmünster	5.104.928
435003	Biebergemünd	1.997.431
435004	Birstein	1.893.194
435005	Brachtal	1.620.855
435006	Bruchköbel	7.266.827
435007	Erlensee	5.152.514
435008	Flörsbachtal	713.780
435009	Freigericht	4.460.282
435010	Gelnhausen	7.122.691
435011	Großkrotzenburg	2.070.720
435012	Gründau	4.179.693
435013	Hammersbach	1.502.755
435015	Hasselroth	2.302.588
435016	Jossgrund	968.043
435017	Langenselbold	3.815.385
435018	Linsengericht	2.770.254
435019	Maintal	13.685.382
435020	Neuberg	1.660.141
435021	Nidderau	6.118.982
435022	Niederdorfelden	1.125.274
435023	Rodenbach	3.514.416
435024	Ronneburg	1.092.382
435025	Schlüchtern	5.125.087
435026	Schöneck	3.601.518
435027	Sinntal	3.057.659
435028	Steinau an der Straße	3.370.507
435029	Wächtersbach	4.709.492
436001	Bad Soden am Taunus	6.958.659

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
436002	Eppstein	3.887.942
436003	Eschborn	5.430.637
436004	Flörsheim am Main	7.177.476
436005	Hattersheim am Main	8.923.017
436006	Hochheim am Main	5.649.992
436007	Hofheim am Taunus	11.007.885
436008	Kelkheim (Taunus)	9.216.063
436009	Kriftel	2.851.473
436010	Liederbach am Taunus	2.471.480
436011	Schwalbach am Taunus	3.743.487
436012	Sulzbach (Taunus)	2.144.330
437001	Bad König	3.382.239
437003	Brensbach	1.554.970
437004	Breuberg	2.163.783
437005	Brombachtal	1.156.549
437006	Erbach	5.074.177
437007	Fränkisch-Crumbach	909.014
437009	Höchst im Odenwald	3.474.224
437010	Lützelbach	2.291.341
437011	Michelstadt	5.477.371
437012	Mossautal	795.138
437013	Reichelsheim (Odenwald)	2.682.063
437016	Oberzent	3.372.901
438001	Dietzenbach	12.178.623
438002	Dreieich	10.620.960
438003	Egelsbach	2.956.024
438004	Hainburg	4.734.081
438005	Heusenstamm	5.917.586
438006	Langen (Hessen)	12.677.936
438007	Mainhausen	2.605.589
438008	Mühlheim am Main	10.518.483
438009	Neu-Isenburg	9.193.516
438010	Obertshausen	8.300.975
438011	Rodgau	14.920.400
438012	Rödermark	9.524.021
438013	Seligenstadt	6.822.414
439001	Aarbergen	2.120.519
439002	Bad Schwalbach	4.474.435
439003	Eltville am Rhein	5.206.366
439004	Geisenheim	3.698.770
439005	Heidenrod	2.440.006
439006	Hohenstein	1.889.093
439007	Hünstetten	3.224.872
439008	Idstein	8.155.941
439009	Kiedrich	1.127.380

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
439010	Lorch	1.341.397
439011	Niedernhausen	4.484.133
439012	Oestrich-Winkel	3.828.675
439013	Rüdesheim am Rhein	3.782.475
439014	Schlangenbad	1.852.640
439015	Taunusstein	10.299.129
439016	Waldems	1.402.507
439017	Walluf	1.310.693
440001	Altenstadt	3.928.219
440002	Bad Nauheim	11.383.272
440003	Bad Vilbel	9.143.857
440004	Büdingen	8.349.077
440005	Butzbach	9.753.695
440006	Echzell	1.820.311
440007	Florstadt	2.955.688
440008	Friedberg (Hessen)	10.522.676
440009	Gedern	2.087.492
440010	Glauburg	932.298
440011	Hirzenhain	951.761
440012	Karben	6.856.657
440013	Kefenrod	882.824
440014	Limeshain	1.760.612
440015	Münzenberg	1.759.124
440016	Nidda	6.029.599
440017	Niddatal	3.338.652
440018	Ober-Mörlen	1.580.795
440019	Ortenberg	3.054.800
440020	Ranstadt	1.676.305
440021	Reichelsheim (Wetterau)	2.215.545
440022	Rockenberg	1.299.325
440023	Rosbach v.d.Höhe	3.426.657
440024	Wölfersheim	2.715.084
440025	Wöllstadt	2.155.497
531001	Allendorf (Lumda)	1.271.543
531002	Biebertal	3.255.496
531003	Buseck	4.040.903
531004	Fernwald	1.894.098
531005	Gießen	37.430.559
531006	Grünberg	5.099.499
531007	Heuchelheim a. d. Lahn	2.027.063
531008	Hungen	4.853.262
531009	Langgöns	3.346.873
531010	Laubach	3.771.564
531011	Lich	5.075.162
531012	Linden	4.135.681

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
531013	Lollar	3.530.286
531014	Pohlheim	5.917.811
531015	Rabenau	1.684.910
531016	Reiskirchen	3.431.761
531017	Staufenberg	2.771.409
531018	Wettenberg	3.277.875
532001	Aßlar	4.063.221
532002	Bischoffen	998.308
532003	Braunfels	3.869.394
532004	Breitscheid	1.516.151
532005	Dietzhöhlztal	1.291.543
532006	Dillenburg	7.837.858
532007	Driedorf	1.516.177
532008	Ehringshausen	3.222.629
532009	Eschenburg	3.102.461
532010	Greifenstein	2.028.548
532011	Haiger	4.760.056
532012	Herborn	5.498.843
532013	Hohenahr	1.573.278
532014	Hüttenberg	3.297.231
532015	Lahnau	2.057.710
532016	Leun	1.967.140
532017	Mittenaar	1.341.153
532018	Schöffengrund	2.175.998
532019	Siegbach	872.980
532020	Sinn	2.072.615
532021	Solms	4.448.431
532022	Waldsolms	1.539.122
532023	Wetzlar	19.138.640
533001	Beselich	1.787.808
533002	Brechen	1.962.984
533003	Bad Camberg	4.022.411
533004	Dornburg	2.986.828
533005	Elbtal	785.062
533006	Elz	2.461.028
533007	Hadamar	4.447.176
533008	Hünfelden	3.390.470
533009	Limburg a.d.Lahn	10.038.163
533010	Löhnberg	1.603.708
533011	Mengerskirchen	1.870.205
533012	Merenberg	992.939
533013	Runkel	3.216.747
533014	Selters (Taunus)	2.954.130
533015	Villmar	2.081.942
533016	Waldbrunn (Westerwald)	2.009.415

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
533017	Weilburg	4.554.759
533018	Weilmünster	2.940.206
533019	Weinbach	1.363.034
534001	Amöneburg	1.593.016
534002	Angelburg	1.036.366
534003	Bad Endbach	2.802.790
534004	Biedenkopf	4.586.232
534005	Breidenbach	1.809.148
534006	Cölbe	2.011.664
534007	Dautphetal	3.642.894
534008	Ebsdorfergrund	3.138.795
534009	Fronhausen	995.807
534010	Gladenbach	4.580.676
534011	Kirchhain	5.924.425
534012	Lahntal	2.190.256
534013	Lohra	1.881.801
534014	Marburg	23.267.471
534015	Münchhausen	1.119.026
534016	Neustadt (Hessen)	3.694.709
534017	Rauschenberg	1.423.853
534018	Stadtallendorf	5.193.563
534019	Steffenberg	1.097.948
534020	Weimar (Lahn)	2.225.950
534021	Wetter (Hessen)	3.131.110
534022	Wohratal	737.690
535001	Alsfeld	5.468.419
535002	Antriftal	603.544
535003	Feldatal	762.962
535004	Freiensteinau	976.890
535005	Gemünden (Felda)	882.654
535006	Grebenau	749.834
535007	Grebenhain	1.462.009
535008	Herbstein	1.246.399
535009	Homberg (Ohm)	2.275.953
535010	Kirtorf	1.014.683
535011	Lauterbach (Hessen)	4.509.993
535012	Lautertal (Vogelsberg)	691.269
535013	Mücke	3.101.218
535014	Romrod	833.900
535015	Schlitz	3.424.933
535016	Schotten	3.419.462
535017	Schwalmtal	913.572
535018	Ulrichstein	882.346
535019	Wartenberg	1.103.112
631001	Bad Salzschlirf	1.236.330

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
631002	Burghaun	1.918.740
631003	Dipperz	1.139.971
631004	Ebersburg	1.450.669
631005	Ehrenberg (Rhön)	797.545
631006	Eichenzell	3.258.861
631007	Eiterfeld	1.913.311
631008	Flieden	3.002.407
631009	Fulda	24.708.215
631010	Gersfeld (Rhön)	1.824.527
631011	Großenlüder	2.837.840
631012	Hilders	1.534.538
631013	Hofbieber	2.040.469
631014	Hosenfeld	1.344.828
631015	Hünfeld	6.227.555
631016	Kalbach	2.077.291
631017	Künzell	5.638.219
631018	Neuhof	3.261.070
631019	Nüsttal	953.155
631020	Petersberg	4.959.573
631021	Poppenhausen (Wasserkuppe)	750.770
631022	Rasdorf	399.229
631023	Tann (Rhön)	1.558.928
632001	Alheim	1.659.013
632002	Bad Hersfeld	10.718.769
632003	Bebra	4.830.791
632004	Breitenbach a. Herzberg	578.129
632005	Cornberg	487.470
632006	Friedewald	756.396
632007	Hauneck	917.988
632008	Haunetal	939.213
632009	Heringen (Werra)	2.365.799
632010	Hohenroda	972.826
632011	Kirchheim	1.131.554
632012	Ludwigsau	1.822.275
632013	Nentershausen	879.422
632014	Neuenstein	808.838
632015	Niederaula	1.603.337
632016	Philippsthal (Werra)	1.170.433
632017	Ronshausen	791.255
632018	Rotenburg a.d.Fulda	5.435.279
632019	Schenklengsfeld	1.393.984
632020	Wildeck	1.553.605
633001	Ahnatal	2.505.886
633002	Bad Karlshafen	1.192.569
633003	Baunatal	8.504.256

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
633004	Breuna	975.778
633005	Calden	2.360.819
633006	Bad Emstal	1.859.380
633007	Espenau	1.739.266
633008	Fuldabrück	2.494.279
633009	Fuldata	4.425.183
633010	Grebenstein	1.889.998
633011	Habichtswald	1.691.126
633012	Helsa	1.894.271
633013	Hofgeismar	5.716.831
633014	Immenhausen	2.344.587
633015	Kaufungen	3.849.698
633016	Liebenau	971.589
633017	Lohfelden	4.249.404
633018	Naumburg	1.646.896
633019	Nieste	673.187
633020	Niestetal	3.267.504
633022	Reinhardshagen	1.453.374
633023	Schauenburg	3.541.243
633024	Söhrewald	1.488.310
633025	Trendelburg	1.597.559
633026	Vellmar	6.761.133
633028	Wolfhagen	4.248.201
633029	Zierenberg	2.071.039
633030	Wesertal	1.679.723
634001	Borken (Hessen)	4.926.806
634002	Edermünde	2.298.036
634003	Felsberg	3.698.582
634004	Frielendorf	2.498.906
634005	Fritzlar	5.496.905
634006	Gilserberg	950.259
634007	Gudensberg	3.455.121
634008	Guxhagen	1.296.149
634009	Homberg (Efze)	5.592.179
634010	Jesberg	752.500
634011	Knüllwald	1.386.274
634012	Körle	1.002.672
634013	Malsfeld	1.191.715
634014	Melsungen	3.640.794
634015	Morschen	1.069.798
634016	Neuental	1.050.277
634017	Neukirchen	2.400.768
634018	Niedenstein	1.881.716
634019	Oberaula	1.144.412
634020	Ottrau	725.229

GKZ	Gebietskörperschaft	Kontingent in Euro
634021	Schrecksbach	963.928
634022	Schwalmstadt	6.920.480
634023	Schwarzenborn	358.325
634024	Spangenberg	1.932.162
634025	Wabern	2.491.440
634026	Willingshausen	1.556.437
634027	Bad Zwesten	1.305.539
635001	Allendorf (Eder)	1.822.414
635002	Bad Arolsen	6.066.020
635003	Bad Wildungen	6.712.076
635004	Battenberg (Eder)	1.756.928
635006	Burgwald	1.513.280
635007	Diemelsee	1.553.189
635008	Diemelstadt	1.422.231
635009	Edertal	1.999.819
635010	Frankenau	966.014
635011	Frankenberg (Eder)	6.290.079
635012	Gemünden (Wohra)	1.237.999
635013	Haina (Kloster)	1.127.861
635014	Hatzfeld (Eder)	904.810
635015	Korbach	7.932.396
635016	Lichtenfels	1.367.891
635017	Rosenthal	671.408
635018	Twistetal	1.393.568
635019	Vöhl	1.883.428
635020	Volkmarsen	2.126.478
635021	Waldeck	2.226.652
635022	Willingen (Upland)	1.451.809
636001	Bad Sooden-Allendorf	3.083.867
636002	Berkatal	456.670
636003	Eschwege	7.125.094
636004	Großalmerode	2.086.172
636005	Herleshausen	868.452
636006	Hessisch Lichtenau	4.934.754
636007	Meinhard	1.458.198
636008	Meißner	1.010.571
636009	Neu-Eichenberg	607.131
636010	Ringgau	1.006.013
636011	Sontra	3.037.500
636012	Waldkappel	1.354.646
636013	Wanfried	1.414.667
636014	Wehretal	1.639.883
636015	Weißenborn	383.349
636016	Witzenhausen	5.373.408